



BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest

Jahresbericht

zum

30. November 2011

BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest

Anlagepolitik BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest

Der BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest investiert in ausgewählte Rentenpapiere in- und ausländischer Emittenten mit Sitz in einem Land der Europäischen Währungsunion. Die Papiere lauten ausschließlich auf Euro und können das gesamte Laufzeitenspektrum umfassen. Je nach Marktlage wird die Laufzeitengewichtung entsprechend verschoben.

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten 2011 war geprägt von einer Vielzahl externer Einflüsse. Naturkatastrophen in Japan einhergehend mit der Furcht eines nuklearen Super-GAU, politische Unruhen in Nordafrika (mit daraus resultierenden steigenden Erdölpreisen) sowie die weiter eskalierende Sorge um die Staatsschuldenproblematik in den USA und in der Eurozone waren die treibenden Kräfte an den Finanzmärkten.

Aufgrund der Inflationsdaten konnte man zu Beginn des Jahres noch von Zinserhöhungen seitens der EZB ausgehen, welche auch erwartungsgemäß im April und Juli (von 1% auf 1,50%) erfolgten.

Der Verlauf der Finanzmärkte wurde jedoch weniger von makroökonomischen Daten sondern vielmehr von der Sorge hinsichtlich der Staatsschuldenproblematik bestimmt. Standen zu Beginn des Jahres noch hauptsächlich Griechenland, Portugal und Irland im Fokus, erregten im weiteren Jahresverlauf auch Italien, Spanien, Belgien, Frankreich und die USA das Interesse bzw. Misstrauen der Marktteilnehmer. Infolge dieser Entwicklungen verzeichneten 10jährige deutsche Bundesanleihen neue Renditetiefstände und die EZB senkte im November und Dezember ihren Leitzins in zwei Schritten von 1,50% auf 1,00%.

Der Fonds war in europäischen Staats-, Länder- sowie gedeckten Bankschuldverschreibungen investiert. Die im Fonds enthaltenen Anleihen wiesen überwiegend Restlaufzeiten von bis zu drei Jahren auf. Darüber hinaus wurden zur taktischen Durationssteuerung temporär längerlaufende deutsche Staatsanleihen beigemischt. Finanzfutures wurden ebenfalls zur Risikosteuerung (Duration und Allokation) eingesetzt.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der sich im Portfolio befindlichen Papiere wurde in Erwartung höherer Zinsen auf zuletzt 1,43 Jahre reduziert.

Im Fonds wurde ein Nettoverlust in Höhe von EUR 342.619,04 realisiert. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne	EUR
aus Futures und Währungskonten	38.070,22
Summe Realisierte Gewinne	38.070,22

Realisierte Verluste	EUR
aus Wertpapiergeschäften und der Veräußerung von Zielfondsanteilen	120.311,00
aus Futures und Währungskonten	260.378,26
Summe Realisierte Verluste	380.689,26

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-342.619,04
--	--------------------

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum 30.11.2010 bis 30.11.2011 eine Wertentwicklung von - 0,93 % * während die Benchmark (50% iBoxx Covered 1-10J + 50% iBoxx Eurozone 1-10J) einen Anstieg um 0,80 % verzeichnete.

Die Weltkonjunktur befindet sich derzeit in einer kritischen Verfassung. In den USA deuten die Frühindikatoren auf eine Konjunkturabkühlung hin. Darüber hinaus scheint inzwischen auch das Wachstum in den Schwellenländern deutlich an Dynamik zu verlieren. Insbesondere aufgrund der in den Schwellenländern noch vorhandenen geld- und fiskalpolitischen Handlungsfähigkeit könnte eine weltweite Rezession aber noch verhindert werden. Nichtsdestotrotz dürfte der Euroraum – allen voran die exportorientierte deutsche Volkswirtschaft – den globalen konjunkturellen Gegenwind deutlich zu spüren bekommen.

Die Staatsschuldenproblematik sollte weiterhin für volatile Märkte sorgen. Investments in deutsche Staatsanleihen erscheinen unattraktiv, da das niedrige Renditeniveau ein überproportionales Rückschlagsniveau darstellt. Insbesondere Anlagen der Kernländer mit längerer Duration wären dann betroffen. Es wird daher beabsichtigt, die Duration des Rentenportfolios defensiv zu gestalten. Die Investments in Portugal und Irland werden b.a.w. weiter gehalten.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum waren insbesondere Zinsänderungs-, Länder- und in eingeschränktem Maße Liquiditätsrisiken.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten im BFS EuroRenten-d 54 SEB Invest betragen gemessen anhand der Portfolioumschlagsrate gemäß Anlage 2 der Investment-Prüfungsberichtsverordnung rund 18,18 %.

* Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Investment GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend, sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.sebassetmanagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 (dt. Festnetz 0,039 EUR/Minute; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Minute) zur Verfügung.

BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest

Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 30.11.2011

Fondsvermögen im Überblick

	Whg	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Renten	EUR	48.398.558,32	86,08
Bankguthaben	EUR	6.738.288,64	11,98
Zins- und Dividendenansprüche	EUR	1.129.323,13	2,01
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	EUR	-39.114,73	-0,07
Fondsvermögen	EUR	56.227.055,36	100,00 *

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2011	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,5710 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.10(2012)A.294	DE000A1A6RD8		EUR	3.000	0	0	% 99,940	2.998.205,94	5,33
5,2500 % Bundesländer Ländersch.Nr.3 v.1998(2013)	DE0001240026		EUR	1.500	0	0	% 105,150	1.577.250,00	2,81
3,2500 % Caixa Económica Montepio Geral EO-M.-T.Obr. Hipotec. 2009(12)	PTCMKROE0009		EUR	2.000	0	0	% 91,683	1.833.663,52	3,26
3,6250 % CIF Euromortgage EO-Med.-T.Obl.Foncières 06(13)	FR0010257683		EUR	4.000	4,000	0	% 101,628	4.065.132,88	7,23
2,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Mortg. Covered MTN 2010(13)	FR0010851337		EUR	2.500	0	500	% 99,749	2.493.712,88	4,44
4,2500 % Deutsche Hypothekbank Pfandbr.Ser.386 v.03(13)	DE0002539863		EUR	3.000	0	0	% 102,980	3.089.400,00	5,49
2,6250 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-Term Notes 2010(14)	XS0480266484		EUR	3.000	0	0	% 95,617	2.868.510,00	5,10
4,2500 % Dexia Municipal Agency S.A. EO-Med.-T.Obl.Foncières 03(13)	FR0000472417		EUR	4.000	0	0	% 100,195	4.007.800,00	7,13
3,7500 % Frankreich EO-BTAN 2008(13)	FR0113087466		EUR	4.500	0	0	% 103,040	4.636.800,00	8,25
2,5000 % Frankreich EO-BTAN 2009(14)	FR0116114978		EUR	3.000	0	0	% 102,280	3.068.400,00	5,46
4,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2009(14)	IE00B3KWYS29		EUR	4.500	0	0	% 90,606	4.077.247,50	7,25
4,2500 % Münchener Hypothekbank Pfandbr.R.349 v.2003(2013)	DE0005335483		EUR	1.000	0	0	% 103,600	1.036.000,00	1,84
3,8000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2003(13)	AT0000385992		EUR	3.000	0	0	% 104,289	3.128.670,00	5,56
5,0000 % Portugal, Republik EO-Obl. 2002(12)	PTOTEKOE0003		EUR	4.000	0	0	% 91,759	3.670.370,88	6,53
4,3750 % Portugal, Republik EO-Obl. 2003(14)	PTOTE1OE0019		EUR	4.000	0	0	% 71,585	2.863.414,72	5,09
Summe börsengehandelte Wertpapiere							EUR	45.414.578,32	80,77
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,8750 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br.2010(13)	AT000B048871		EUR	3.000	0	0	% 99,466	2.983.980,00	5,31
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.983.980,00	5,31
Summe Wertpapiervermögen							EUR	48.398.558,32	86,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in Fondswährung bei Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main			EUR	6.416.024,38			% 100,000	6.416.024,38	11,41
Guthaben in Fondswährung bei SEB Futures, London			EUR	322.264,26			% 100,000	322.264,26	0,57
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.738.288,64	11,98
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	1.129.323,13				1.129.323,13	2,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.129.323,13	2,01
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-28.081,98				-28.081,98	-0,05
Depotbankvergütung			EUR	-1.872,13				-1.872,13	0,00
Prüfungskosten			EUR	-9.160,62				-9.160,62	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-39.114,73	-0,07
Fondsvermögen							EUR	56.227.055,36	100,00 *
Anteilwert							EUR	47,03	
Anteile im Umlauf							STK	1.195.533	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									86,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.544.700,00

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 23 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 26 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, für die ein liquider Markt nicht vorhanden war, werden gemäß § 24 InvRBV i.V.m. § 36 Absatz 3 InvG die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.860 TEuro Transaktionen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2010(2021)	EUR	7.500	7.500	
4,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2008(11)	EUR	0	4.000	
3,7500 % Stadshypotek AB EO-Medium-Term Notes 2006(13)	EUR	0	4.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL)	EUR			63.564
---	-----	--	--	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2010 bis 30.11.2011

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	270.194,34	0,23
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.520.419,46	1,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	41.025,32	0,03
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	1.167,31	0,00
Summe der Erträge		EUR	1.832.806,43	1,53
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-365.457,65	-0,31
2. Depotbankvergütung		EUR	-24.363,84	-0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-11.785,92	-0,01
4. Sonstige Aufwendungen		EUR	-6.824,98	0,00
- Depotgebühren	EUR	-6.224,98		
- Sonstige Kosten	EUR	-600,00		
5. Ausgleich ordentlicher Aufwand		EUR	33.191,78	0,03
Summe der Aufwendungen		EUR	-375.240,61	-0,31
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	1.457.565,82	1,22
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	38.070,22	0,03
2. Realisierte Verluste		EUR	-380.689,26	-0,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-342.619,04	-0,29
V. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.114.946,78	0,93

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände,

ohne Berücksichtigung netto abgerechneter Transaktionen EUR 1.626,25

Eine erfolgsabhängige Vergütung für den gleichen Zeitraum ist nicht angefallen.

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Sondervermögens**2010 / 2011**

1. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	69.125.706,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-1.411.345,00
2. Mittelzufluss (netto)		EUR	-10.839.164,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	664.590,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-11.503.754,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	85.733,84
4. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	1.457.565,82
5. Realisierte Gewinne		EUR	38.070,22
6. Realisierte Verluste		EUR	-380.689,26
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-1.848.821,95
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	56.227.055,36

I. Berechnung der Ausschüttung**insgesamt je Anteil**

1. Vortrag aus Vorjahr (incl. Ertragsausgleich)		EUR	5.985.089,90	5,01
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.114.946,78	0,93
II. Zur Ausschüttung verfügbar		EUR	7.100.036,68	5,94
1. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	5.904.503,68	4,94
III. Gesamtausschüttung¹⁾		EUR	1.195.533,00	1,00

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Für die Ermittlung der investimentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2007/2008	Stück	1.436.493	EUR	73.413.962,60	EUR	51,11
2008/2009	Stück	1.456.906	EUR	72.809.708,13	EUR	49,98
2009/2010	Stück	1.426.278	EUR	69.125.706,01	EUR	48,47
2010/2011	Stück	1.195.533	EUR	56.227.055,36	EUR	47,03

Frankfurt am Main, den 23. Februar 2012

SEB Investment GmbH

Matthias Bart

Thomas Körfgan

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die SEB Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die SEB Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens BfS EuroRenten-d 54 SEB Invest für das Geschäftsjahr vom 01.12.2010 bis 30.11.2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 8. März 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Herbert Sahn
Wirtschaftsprüfer

ppa. Michael Piotraschke
Wirtschaftsprüfer